

Als Quisling im Sommer 1939 in Berlin war, hat er auch mit mir gesprochen, nachdem er bei Reichsleiter Rosenberg gewesen ist. Rosenberg hat Quisling an mich verwiesen. Quisling war bei mir allein. ^{20.10.39} Scheidt war nicht dabei.

Quisling kam bewegt herauf und hat sich gefreut, dass er bei uns auf so viel Verständnis gestossen ist. Quisling hat die Probleme in Osten richtig eingeschätzt. Er sagte mir dem Sinne nach: Europa schlafe. Wenn wir ^{Europa} nicht einen Präventivkrieg machen, dann kommt ^{die Sowjetunion} eines Tages die russische Wälze über Europa. Wenn ^{Russland} an die deutsche Grenze herankommt, d.h. die Baltischen Staaten unter russischer Herrschaft geraten, dann bedeutet das für Skandinavien eine Lebensgefahr. Die Selbständigkeit Skandinaviens ist dann nur noch eine Frage der Zeit.

Wir Skandinaver, sagte Quisling, sind deswegen gezwungen uns an Deutschland zu halten.

Ich, Dr. Leibbrandt, habe selten einen Mann getroffen, der in seinem Denken das europäische Problem ^{so} in Mittelpunkt hatte, und von hieraus das Schicksal Skandinaviens mit dem Deutschland in einer Abwehrfront gegen ^{UdSSR} Russland als naturgegeben betrachtet.

Quisling teilte in jeder Hinsicht meine Auffassung, dass der grosse Komplex der Sowjetunion aufgeteilt werden müsse in seine natürlichen Bestandteile, d.h. Russland, Baltische Staaten, Weiss - Ruthänien, Ukraine, Kaukasus, Turkistan. Dann erst wird jede Gefahr für Europa und somit für Skandinavien beseitigt sein.

Wenn das nicht geschieht, ¹⁾ kommt England nach Süd-Norwegen, was mit den Europa-Interessen nicht im Einklang steht. Quisling sagte: Wenn Hitler das nicht macht - die Bolschewiken beseitigt, dann versündigt er sich an Deutschland und Europa.

Wir haben stundenlang verhandelt. Quisling sprach niemals von seiner persönlichen Stellung - aus partei egoistischen Gründen, sondern als Europäer.

Reichsleiter Rosenberg forderte mich auf, über meine Besprechungen mit Quisling einen Bericht zu machen. Was habe ich getan. Und ein Paar Tage später sagte Rosenberg mir, er habe dem Führer persönlich ein Memorandum überliefert.

X. Linnemann
Swisscom

+1) wird UdSSR eines Tages einen Vorstoss auf Norwegen machen Nord-Norwegen besetzen und dann Norweg

Gespräch mit Reuter muss sein Hauptmanus 1939 und bestätigte noch mal 20.10.39.